Mitteilungs BLATT

Gewerbeverband Obwalden

GVO, Postfach 1224, 6061 Sarnen

Ausgabe: Nr. 58 / September 2008

Einladung

an alle Gewerbetreibenden und andere Interessierte

zum Herbstanlass

des Gewerbeverbandes Obwalden

Montag, 13. Oktober 2008, 19.00 Uhr Hotel Krone, Sarnen

19.00 Uhr	**Eintreffen der Gäste**
19.15 Uhr	**Begrüssung durch Marcel Krummenacher, Präsident GVO**
19.25 Uhr	**Grusswort des neu gewählten Direktors des Schweizerischen Gewerbeverbandes Hans-Ulrich Bigler**
19.45 Uhr	**Referat von Edith Hunkeler, Spitzensportlerin**
20.30 Uhr	**Ehrung der besten Lehrabsolventen und Lehrabsolventinnen 2008 aus Obwalden**
	Preisübergabe durch Edith Hunkeler und Marcel Krummenacher
21.00 Uhr	**Nachtessen und gemütlicher Ausklang.**
	Unterhaltung mit «Sir Joe»

Edith Hunkeler

Geburtsdatum 30. Juli 1972
Berufliche Ausbildung kaufm. Lehre
Seit 22.02.94 infolge eines Autounfalls gelähmt.
Bis 1995 Rehabilitation in verschiedenen Spitäler und im Schweizer Paraplegikerzentrum in Nottwil.
1996 Beginn Sport zu treiben – aus Freude, Spass und Abwechslung zum Alltag.

Sportliche Erfolge
4 Weltmeister-, 13 Europameistertitel,
zwei Silber Medaillen an den Paralympics in Athen 2004.

2001, '02, '03, '06, '07 Sportlerin des Jahres.

Teilnahme Paralympics 2008 in Peking.

Anmeldung erforderlich! Bitte verwenden Sie den beiliegenden Anmeldetalon oder per Tel. 041 630 44 44 oder benutzen Sie das Anmeldeformular auf www.gewerbeverband-ow.ch.

Der Vorstand GVO freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Der Herbstanlass 2008 wird in verdankenswerter Weise mitfinanziert von RAIFFEISEN

Inhalt

Einladung Herbstanlass 2008	3
Der 8. Nationale Tochtertag ist am 13. November 2008	3
Neue AHV-Nummern seit Juli 2008	4
Gewerbliche Berufsmaturität in Obwalden ab 2009	7
EU-Berufsleute müssen gleich qualifiziert sein	8
Metallpreise spielen verrückt	8
Anlass zum Thema Nachfolgeregelung	9
Aus den Gewerbevereinen	11
Die gute Adresse	14–16

Inserieren Sie im

Mitteilungs BLATT

Gewerbeverband Obwalden

GVO, Postfach 1224, 6061 Sarnen Ausgabe: Nr. 58 / September 2008

Das Mitteilungsblatt des GVO erscheint 3 - 4 mal jährlich und erreicht persönlich adressiert rund 1000 Gewerbebetriebe, im Kanton Obwalden, flächendeckend und ohne Streuverlust. Das Magazinformat und die niedere Erscheinungsrate garantiert eine deutlich höhere Nutzungsdauer der einzelnen Ausgaben beziehungsweise Wirkungsdauer Ihrer Werbung im Vergleich zu Zeitungsformaten.

Tarife
Innenseiten s/w oder farbig

Seitenformat	Grösse mm (BxH)	
1/1 Seite	180 x 265	CHF 900.–
1/2 Seite	180 x 130	CHF 450.–
1/3 Seite	180 x 85/120 x 55	CHF 300.–
1/4 Seite	180 x 65/55 x 210	CHF 225.–

Wiederholungs- und Mitgliederrabatte
3 x = 5 %, 6 x = 10 %
Für Mitglieder des GVO 33 % auf Nettopreise.

Weitere Informationen bei:
Gewerbeverband Obwalden
Maya Büchi-Kaiser
Geschäftsstelle GVO
Tel. 041 630 44 44
e-mail: info@gewerbeverband-ow.ch

GVO Vorstand

Krummenacher Marcel
Präsident
6055 Alplnach Dorf
Tel. 041 672 70 20
Fax 041 672 70 29
m.krummenacher@iromet.ch

Wagner Thade
Vizepräsident
6064 Kerns
Tel. 041 660 61 38
Fax 041 660 69 07
thade.wagner@swissonline.ch

Ettlin Werner
Kassier
6072 Sachseln
Tel. 041 670 11 38
Fax 041 670 30 82
info@allroad-car.ch

Burch Martin
6074 Giswil
Tel. 041 675 07 75
Fax 041 675 07 74
martin_burch@bluewin.ch

de Haan John
6010 Sarnen
Tel. 079 204 66 69
Fax 041 666 34 29
johnh.dehaan@concordia.ch

Müller-Aregger Christa
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 671 01 70
Fax 041 671 01 71
cmueller@ts-management.ch

Truttmann Mathias
6072 Sachseln
Tel. 041 666 56 66
Fax 041 666 56 67
mattru@bluewin.ch

Vogler Hansruedi
6078 Lungern
Tel. 041 678 14 14
Fax 041 678 21 14
info@subaru-vogler.ch

Wälti Erwin
6055 Alpnach Daorf
Tel. 041 670 13 51
Tax 041 670 24 78
waelti@gips.ch

Büchi-Kaiser Maya
Geschäftsstelle
6072 Sachseln
Tel. 041 630 44 44
Fax 041 662 10 02
info@gewerbeverand-ow.ch
www.gewerbeverband-ow.ch

Einladung Herbstanlass 2008

Sehr geehrte Gewerblerinnen und Gewerbler

Es ist für mich eine grosse Freude und prägt mich voller Erwartungen, wenn ich an dieser Stelle den anstehenden Herbstanlass ankünden darf. In diesem Sinne heisse ich Sie alle herzlich willkommen und freue mich jetzt schon auf einen prallgefüllten Kronen-Saal.

Der Abend wird mit den gewohnten Stargästen ausgestattet, dies sind unsere Lehrabgänger dieses Jahres. Diese jungen Frauen und Männer haben alle mit Note 5,4 oder höher abgeschlossen, eine Ehrenmeldung bereits erhalten und werden nun an unserem Anlass noch speziell geehrt. Wir freuen uns, an dieser Stellen allen Ausbildnerinnen und Ausbildnern, welche die jungen Leute während ihrer Lehrzeit begleitet und gefördert haben, unsere Wertschätzung entgegenbringen zu können. Es erwartet Sie ein sehr unterhaltsames Rahmenprogramm. Auch kulinarisch wird es an nichts fehlen.

Der Auftritt von Edith Hunkeler wird ein weiterer Höhepunkt des Abends sein. Bestimmt hat unser Gast einiges zu erzählen und hoffentlich Medaillen von Peking zu präsentieren. Auch die Ehrung der besten Lehrabgänger wird Edith Hunkeler übernehmen.

Wir sind überzeugt, Ihnen einen interessanten, gemütlichen Abend zu bieten. Deshalb zögern Sie nicht, die Anmeldung liegt bereit.

Mit den besten Grüssen

Marcel Krummenacher
Der Präsident

Der 8. nationale Tochtertag ist am 13. November 2008

Mädchen ab der 5. bis 7. Klasse begleiten ihren Vater oder ihre Mutter einen Tag lang zur Arbeit. Ziel ist, den Jugendlichen breitere und geschlechtsuntypische Ideen für die Berufswahl zu geben. Anträge für einfache Dispensationen vom Unterricht sind an die Lehrperson zu richten. Der Tochtertag wird durch zusätzliche Angebote für Mädchen und Knaben ergänzt. Kontakt und Broschüre: Fachstelle Gleichstellung OW/NW.
Mehr Informationen: www.tochtertag.ch oder www.diejungs.ch

Neue AHV-Nummern seit Juli 2008

Das System der 11-stelligen AHV-Nummern wurde Mitte 2008 durch ein neues System mit 13-stelligen Nummern abgelöst. In einem zweiten Schritt werden neue AHV-Ausweise im Kreditkartenformat eingeführt. Sie enthalten keine Kassenstempel mehr: Bei einem Stellenwechsel erhalten die Arbeitnehmenden via Arbeitgebende einen schriftlichen Versicherungsnachweis.

Was bedeutet die Systemumstellung für Arbeitgebende?
Die Ausgleichskassen werden die neuen AHV-Nummern den Arbeitgebenden im 4. Quartal 2008 in Listenform ausliefern. Voraussichtlich ab Januar 2009 werden sie den Arbeitgebenden auch die neuen AHV-Ausweise der Mitarbeitenden zustellen.

Die Arbeitgebenden müssen den neuen AHV-Ausweis nicht mehr ihrer Ausgleichskasse einreichen, wenn sie neue Mitarbeitende einstellen. Es genügt, wenn sie der Ausgleichskasse die Mitarbeitenden mit Name, Vorname, neuer Versichertennummer und Eintrittsdatum melden. Die Ausgleichskasse eröffnet für diese Versicherten für die Verbuchung der AHV-pflichtigen Einkommen ein Konto und stellt den Arbeitgebenden einen Versicherungsnachweis zu. Die Arbeitgebenden leiten diesen Nachweis ihren Angestellten weiter. Der Versicherungsnachweis ersetzt den bisherigen Stempel auf dem alten Ausweis und muss aufbewahrt werden.

Warum eine neue Versichertennummer?
Das System der heute in der AHV verwendeten Versichertennummer hat sich in den letzten mehr als 50 Jahren bewährt und musste nur ein Mal, im Jahre 1972, ausgebaut werden. Damals erweiterte man die bis anhin 8-stellige Nummer auf 11 Stellen. Nun stösst das System an seine Grenzen, sowohl im Bereich der verwendeten Codierungen als auch im Bereich der eindeutigen Zuteilung.

Die heutigen Versichertennummern enthalten zudem Hinweise auf Namen und Jahrgang der Versicherten, was aus Sicht des Datenschutzes problematisch ist.

Wie setzt sich die neue Nummer zusammen und wer verwendet sie?
Die neue Nummer hat 13 Stellen und lässt keinerlei Rückschlüsse auf die Person zu.

Die neue Versichertennummer wird einmal zugeteilt und ändert nicht mehr. Sie findet zunächst in den Sozialversicherungen und den damit verbundenen Verwaltungsbereichen Verwendung.

Wie sieht der neue Ausweis aus?
Der neue Ausweis hat Kreditkartenformat. Er enthält lediglich Name, Vorname und Geburtsdatum der versicherten Person sowie ihre Versichertennummer. Und so sieht er aus:

Wie komme ich zu meiner neuen Nummer und zu meinem neuen Ausweis?
Die neue Versichertennummer wurde auf den 1. Juli 2008 eingeführt. Die neuen AHV-Ausweise werden ab diesem Zeitpunkt allen Versicherten ausgehändigt, welche die Arbeitsstelle wechseln und deshalb vom neuen Arbeitgeber bei einer neuen Ausgleichskasse gemeldet werden. Auch wer neu beitragspflichtig wird, erhält einen neuen Ausweis. Alle übrigen Arbeitnehmenden erhalten den neuen Ausweis ab 2009 über ihre Arbeitgebenden. Zum jetzigen Zeitpunkt müssen Sie nichts unternehmen.

Was passiert mit der alten AHV-Nummer?
Die alte AHV-Nummer wird mit der neuen Nummer verbunden. Sie behält also ihre Gültigkeit. Damit kann garantiert werden, dass alle AHV-Beiträge, welche bisher auf ein Konto mit der alten Nummer verbucht worden sind, auch über die neue Nummer abgerufen werden können. Es gehen also keine Daten verloren.

Muss ich den alten AHV-Ausweis noch aufbewahren?
Die alten AHV-Ausweise müssen aufbewahrt und bei Bedarf (Rentenanmeldung usw.) der zuständigen Ausgleichskasse eingereicht werden.

Für weitere Auskünfte –
Tel. Nr. 041 666 59 28

KIA MOTORS

Ihr idealer Geschäftspartner in Sachen Transport:

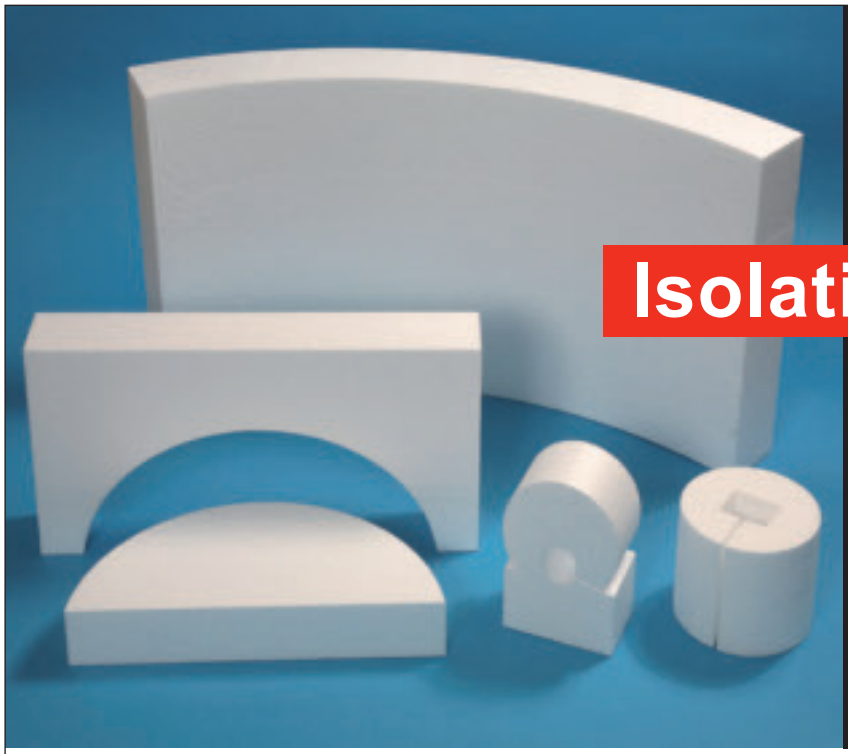
allroad-car alpnach

Jetzt bei Ihrem offiziellen KIA-Vertreter in Obwalden Probefahren!

KIA K 2900 CRDI ab Fr. 28'650.-
Doppelkabine ab Fr. 30'650.-
Kippbrücke und Kastenaufbau auf Anfrage.
Spezialleasing ab Fr. 490.- Mt.

allroad-car-alpnach GmbH, Kägiswilerstrasse 18, CH - 6060 Sarnen,
Tel: 041 670 11 38 www.allroad-car.ch, info@allroad-car.ch

Ihre Mobilität. Unsere Aufgabe!



individuell geformte

Isolationsformteile

aus EPS

optimale Isolation und geringere Montagekosten

Feba

Feba Fensterbänke GmbH
Kernserstrasse 6 • 6056 Kägiswil
produkte@febagmbh.ch • www.febagmbh.ch
T 041 662 12 00 • F 041 662 12 01

Schärme®

RESTAURANT
BANKETTE - CATERING

IHRE EINLADUNG (OHNE STRESS)

SIE PLANEN EINEN EVENT, EIN FAMILIENFEST, EINEN VEREINSANLASS ODER EINE VERNISSAGE.
DIE RESIDENZ AM SCHÄRME VERFÜGT ÜBER DIE NÖTIGE INFRASTRUKTUR UM DEN ANLASS IHREN WÜNSCHEN ENTSPRECHEND AUSZURICHTEN.

VON DER PLANUNG BIS ZUR REALISATION SIND WIR IHNEN BEHILFLICH EINEN FÜR SIE WUNDERSCHÖNEN ANLASS ZU GESTALTEN.

SCHÄRME RESTAURANT, 6060 SARNEN
Tel. 041 666 10 31 - Fax 041 661 06 38 - www.schaerme.ch
markus.stoeckli@schaerme.ch

WO PREIS UND LEISTUNG STIMMEN

RESIDENZ - RESTAURANT - LADÄ - BANKETTE - CATERING - SEMINARE

Ein gemeinsames Projekt von hotelleriesuisse und dem BWZ Obwalden

Die Vollzeit-Berufsmaturität am BWZ Obwalden existiert seit drei Jahren und darf auf der ganzen Linie als Erfolg bezeichnet werden. In den drei Richtungen technische BM, kaufmännische BM und gesundheitlich-soziale BM wurden bis heute 87 Studierende mit dem BM-Zeugnis ausgezeichnet. Es hat sich rumgesprochen, dass der Kanton für die höhere Berufsbildung aktiv ist.

Im Mai dieses Jahres ist der Verband *hotelleriesuisse / swiss hotel association* auf das BWZ Obwalden zugekommen mit der Anfrage, ob wir uns vorstellen könnten, gemeinsam ein Projekt für eine GEWERBLICHE BERUFSMATURITÄT im Vollzeit-Modell für die ganze Zentralschweiz anzugehen. Nach nur drei Monaten steht das Projekt und der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat mit Beschluss Nr. 47 vom 12. August 08 dem BWZ Obwalden die Bewilligung dazu erteilt. In diesem Regierungsbeschluss heisst es: «Verschiedentlich hat es sich gezeigt, dass das kantonale Gewerbe daran interessiert ist, wenn in der Zentralschweiz bzw. im Kanton Obwalden die Richtung ‹gewerbliche Berufsmaturität› nach der Lehre angeboten wird, weil das lehrbegleitende Modell aus ausbildungsökonomischen Gründen für das Gewerbe meistens nicht in Frage kommt.»

Das Projekt der *hotelleriesuisse* mit dem BWZ Obwalden sieht im Projektbeschrieb vor:

1. Die Zentralschweiz wird für die gewerbliche Berufsmaturität erschlossen.
2. Am Berufs- und Weiterbildungszentrum Obwalden werden auf das Schuljahr 09 / 10 neu auch Berufsmaturandinnen und -maturanden der gewerblichen BM unterrichtet.

Warum dieses Projekt?
«Die Förderung der Berufsmaturität (BM) ist ein grosses Anliegen von *hotelleriesuisse*», schreibt der Verband im Projektbeschrieb. Und weiter: «Unsere personalintensive Branche ist auf gut ausgebildete und ambitionierte Berufsleute angewiesen. Dank einer Grundbildung mit erweiterter Allgemeinbildung erhalten die BM-Absolvierenden das Werkzeug, um sich erfolgreich in der Arbeitswelt des Gastgewerbes zu positionieren. Zudem erhalten sie dank dieser Ausbildung eine erhöhte Arbeitsmarktfähigkeit und bringen den Betrieben zahlreiche Vorteile.»

Was ist die gewerbliche Berufsmaturität?
Sie ergänzt die berufliche Grundbildung im handwerklichen und gewerblichen Bereich. Schwerpunktfächer sind Rechnungswesen sowie Information und Kommunikation. Wirtschaft und Recht sowie Mathematik sind stärker betont. Für viele gewerblich orientierte Berufe ist diese Richtung auch eine gute Vorbereitung auf die Angebote der höheren Berufsbildung.

Was bezweckt der Kanton Obwalden damit?
Im Rahmen der regierungsrätlichen Strategien soll die Attraktivität des Kantons und damit dessen wirtschaftliche und gesellschaftliche gefördert werden. Dieses neue Bildungsangebot, das zudem in der Zentralschweiz einmalig ist (kein anderer Kanton bietet die gewerbliche BM an!), passt in dieses Entwicklungskonzept. So heisst es im regierungsrätlichen Beschluss:

- Für den Nachwuchs des kantonalen Gewerbes (der lokalen KMU) ergeben sich neue attraktive Kader-Möglichkeiten.
- Die lokale Wirtschaft, insbesondere die Hotel- und Tourismusbranche wird gestärkt.
- Für den Kanton Obwalden ergibt sich durch den bildungspolitischen Mehrwert eine Attraktivitätssteigerung.

Stephan Krummenacher,
Rektor BWZ Obwalden

EU-BERUFSLEUTE MÜSSEN GLEICH QUALIFIZIERT SEIN

Doris Leuthard hat Verständnis

Der Bundesrat will dafür sorgen, dass ausländische Berufsleute in «heiklen» Branchen gleich qualifiziert sind wie die Schweizer. Zudem sollen die Berufsverbände vermehrt mitreden können.

Die Personenfreizügigkeit führt dazu, dass immer mehr ausländische Handwerker in der Schweiz arbeiten. Sie sind auch in Berufen tätig, in welchen wegen Sicherheits- und Hygieneproblematik besonders hohe Anforderungen gestellt werden. Dies gilt vorab für die Elektroinstallations- und Sanitärbranche. Exponenten der betroffenen Branchenverbände VSEI und suissetec verlangen, dass ausländische Fachleute über entsprechende Ausbildungen verfügen, bevor sie in der Schweiz arbeiten können. Wie der Besuch einer VSEI-Delegation bei Bundesrätin Doris Leuthard zeigte, hat die Wirtschaftsministerin Verständnis für dieses Anliegen. Sie setzt sich dafür ein, die in der massgeblichen EU-Richtlinie 2005/36/EG (welche die Schweiz in absehbarer Zeit übernehmen wird) eingeräumte Möglichkeit von Nachprüfungen voll auszunützen. Dabei sollen die Berufsverbände die Validierung der ausländischen Ausbildung selbst vornehmen können. Alle sind sich einig, dass das hohe Niveau unserer Berufsleute und die hohe Ausbildungsqualität durch die Übernahme von EU-Richtlinien nicht gesenkt werden dürfen. Gemäss Bundesrätin Leuthard sollen die Ausgleichsmassnahmen deshalb zur Regel werden. Da der Vollzug aber noch nicht geregelt ist und die Berufsverbände miteinbezogen werden wollen, nimmt sie dieses Anliegen auf und bittet das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), das als Koordinationsstelle funktionieren soll, dem Rechnung zu tragen. Grundsätzlich erwartet aber Leuthard, dass sich die Berufsverbände mit ihren Anliegen vermehrt aktiv einbringen und sich etwa im Rahmen des europäischen Qualifikationsrahmens gut positionieren.

Das BBT wird nun ein Informationsblatt verfassen mit dem Fahrplan und den verschiedenen Themenbereichen. Mit von der Partie ist aber auch der Gewerbeverband, der diverse Koordinationsaufgaben übernehmen wird. Die Verantwortung liegt bei Vizedirektorin des SGV Christine Davatz, die derzeit auch Netzwerk SQUF leitet. Sie war bei der Aussprache mit Bundesrätin Leuthard dabei.

METALLPREISE SPIELEN VERRÜCKT

Extreme Schwankungen

Experten rechnen weiterhin mit überdurchschnittlichen Preisausschlägen bei Metallen – nach oben oder unten. Daher empfiehlt die Schweizerische Metall-Union SMU, Offerten auch in Zukunft mit einer Preisgleitklausel zu versehen.

Die zunehmende Nachfrage nach Metall treibt seit Jahren die Rohstoffpreise an. Chromnickel und Zinkbleche zeigen seit März 2007 eine rückläufige Tendenz. Im Gegenzug wirken sich steigende Energiekosten massiv aus. Das Handelspreisniveau ist nach wie vor sehr hoch.

Spekulation und Energiekosten
Seit mehreren Jahren schiebt die weltweit steigende Nachfrage die Preise an. Dieser Trend aus den vergangenen fünf Jahren gilt jedoch nicht mehr uneingeschränkt. Weltweit rechnen Experten mit überdurchschnittlich stark schwankenden Kursen auf insgesamt hohem Preisniveau. Ein Grund ist, dass an den Rohstoffbörsen zunehmend mit Metall spekuliert wird. Preisschwankungen sind vorprogrammiert. Hinzu kommen stetig wachsende Energiekosten. Der Preis von Heizöl ist seit März 2007 um fast 60 Prozent gestiegen. Profil- und Stabstahl sind bis März 2008 innerhalb eines Jahres um etwa 9 Prozent teurer geworden. Hier setzt sich die Preisentwicklung fort. Umgekehrt hat sich im vergangenen Jahr der Trend bei Chromnickel- und Zinkblechen. Die Kosten sind um etwa 28 Prozent bzw. 35 Prozent gesunken. Aufgrund der hohen Energiekosten ist jedoch bei den Endprodukten keine effektive Preisreduktion spürbar.

Die wechselnden Notierungen an den Rohstoffbörsen und die steigenden Energiekosten schlagen sich auch auf den Preis für Endverbraucher nieder. Vorübergehende Preissenkungen sollten nicht über den allgemeinen Trend hinwegtäuschen: Der Bedarf an Metall ist immens und wächst weiter – Materialpreise sind alles andere als fix. Aus diesem Grund regt die Schweizerische Metall-Union an, nur Offerten mit einer Preisgleitklausel auszugeben. Die Offerte ist damit nicht fest bis Bauvollendung und wird mit den aktuell gültigen Preisen kalkuliert. Effektive Materialpreise werden erst bei der Schlussabrechnung eingesetzt. Vor weiteren Preissteigerungen warnt auch der Schweizerische Stahl- und Haustechnikhandelsverband SSHV. Der Schrottpreis habe im Mai bereits die Marke von 600 Franken pro Tonne überschritten. In einer aktuellen Mitteilung an die Mitglieder geht der SSHV davon aus, dass sich die Situation auf dem Beschaffungsmarkt weiter verschärfen wird.

ANLASS ZUM THEMA NACHFOLGEREGELUNG

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer

Wir laden Sie zusammen mit einer Begleitperson zur Informationsveranstaltung «Nachfolgeregelung» ein. In Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband Obwalden führt die Obwaldner Kantonalbank den Anlass am **Montag, 10. November 2008, 17.00 Uhr,** im Seehotel Wilerbad, Wilen, durch.

Datum	Montag, 10. November 2008
Ort	Seehotel Wilerbad, Wilen
Zeit	17.00 Uhr
Dauer	1 Std. mit anschliessendem Apéro

Programm

Begrüssung/Einführung	Hans-Ruedi Durrer, Vizedirektor OKB
Präsentation kmu-Next	David Dahinden, kmu-Next
Next-market	Stephan Clavadetscher, Next-market
Wirtschaftliche Aspekte	Daniel Hofmann, Leiter Firmenkundenberatung
Rechtliche Aspekte	Béatrice Pistor, Leiterin Rechtsdienst OKB
Netzwerk Gewerbeverband	Maya Büchi, Geschäftsführerin Gewerbeverband OW
Schlusswort	Hans-Ruedi Durrer

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich über die neusten gesetzlichen Entwicklungen sowie Lösungsvorschläge in der Nachfolgeregelung von KMUs zu informieren. Beim anschliessenden Apéro Riche können neue Kontakte geknüpft werden.

Bitte senden Sie den **Anmeldetalon bis 31. Oktober 2008** ausgefüllt per Post an Obwaldner Kantonalbank, Christian Feher, 6060 Sarnen oder per Fax zurück.
Gerne treffen wir Sie im Seehotel Wilerbad und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Freundliche Grüsse

Obwaldner Kantonalbank

Hans-Ruedi Durrer
Vizedirektor

Daniel Hofmann
Prokurist

Gewerbeverband Obwalden

Maya Büchi-Kaiser
Geschäftsführerin

Anmeldung

Unternehmen .....

Strasse .....

PLZ Ort .....

Teilnehmende Person(en):

....
Name *Vorname*

....
Name *Vorname*

☞ **Bitte bis Freitag, 31. Oktober 2008, einsenden oder faxen (041 666 21 00)**

Budget-Software vom Internet herunterladbar

Gary Friedman

Die Zukunft beginnt heute

basic leadership Unternehmensführung im KMU

Vorwort von Nationalrat Dr. P. Triponez, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes (SGV)

Ein Buch für KMU – nicht über KMU!

Dieses Buch gibt dem Unternehmer ein überschaubares Instrument um sein Unternehmen zum Erfolg zu steuern.

«Ich liege lieber ungefähr richtig, als präzise falsch»

Der Schweizerische Gewerbeverband (SGV) erkannte schon vor mehreren Jahren die Bedeutung dieser Methode. Hunderten von KMU ist es seither gelungen, mit Hilfe dieser elemantaren Form der Unternehmensführung einen sicheren Erfolgskurs zu steuern. Sie betont das Einfache und zeigt auf was es primär ankommt.

EINFACH ■ VERSTÄNDLICH ■ NACHVOLLZIEHBAR

- Was bedeutet ergebnisorientierte Führung?
- Darf ich den Auftrag zu diesem Preis annehmen?
- Welches ist meine optimale Unternehmensgrösse?
- Wozu budgetieren wenn eh alles anders kommt?
- Wie lässt sich Selbstverantwortung im Unternehmen fördern?
- Was muss ich können, was wissen und wo reicht es zu verstehen?

Herausgeber:
- Schweiz. Gewerbeverband (SGV)
- basic leadership-Akademie

270 Seiten, gebunden, CHF 78.–
Cosmos Verlag AG

COSMOS

sgv usam

Bestelltalon

Bitte senden Sie mit Rechnung

☐ Expl. «Die Zukunft beginnt heute» à CHF 78.–

Zu beziehen beim Schweizerischen Gewerbeverband,
Postfach 8166, 3001 Bern,
Tel. 031 380 14 14, Fax 031 380 14 15
info@sgv-usam.ch

Firma:

Name, Vorname:

Strasse, Nr.:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

KGV OW

Gewerbeverein Sachseln sticht in See

Um den Alltagssorgen zu entrinnen, hat der Gewerbeverein Sachseln zum Mittagstisch, am 26. Juni 2008, auf das Motorschiff Seestern eingeladen. Über 20 Seetaugliche Mitgliederinnen und Mitglieder besammelten sich an der Anlagestelle in Sachseln.

Beim Apéro auf dem Schiff referierte Herr Alain Schmutz, Leiter Dienststelle Gewässer und Fischerei, zum Thema: «Gewässer und Fischerei». Er berichtete unter anderem über den sauberen Sarnersee und über den sinkenden Fischbestand.

Beim 3-Gänge Menü auf dem See, kam auch der Gedankenaustausch unter den Mitgliederinnen und Mitglieder nicht zu kurz. Nach einer 2 Stündigen Fahrt, mit Kapitän Franz Weiss, holte der Alltag die gutgelaunten Passagiere wieder ein.

Nächster Event:
Donnerstag, 23.Oktober 2008 Besuch der Kantonspolizei Obwalden.

Aus dem GVA (Gewerbe Verein Alpnach)

Anlässlich der Generalversammlung vom Donnerstag, 29. Mai 2008 konnte Präsident Hansruedi Amstalden auf ein intensives Vereinsjahr zurückblicken. Der Vorstand hat sich dabei unter anderem mit der Gewerbeausstellung 2010 auseinandergesetzt. Sein 1. Präsidialjahr war auch geprägt von der guten Wirtschaftslage, welche von der hohen Flexibilität des Gewerbes getragen wird und von unserer Homepage. Der Vorstand hat mit 8 Sitzungen eine Sitzung mehr als im Durchschnitt abgehalten.

Das letzte Vereinsjahr war auch von traurigen Momenten gekennzeichnet; gleich drei aktive Mitglieder hat der GVA im letzten Jahr verloren. Die anwesenden 24 Mitglieder gedachten Martin Iten, Heinz Wüthrich und Adalbert Durrer.

Präsident Hansruedi Amstalden wurde für ein weiteres Jahr bestätigt, auch die drei Vorstandsmitglieder Walter Küng, Daniel Albert, Beat Vogel und die Rechnungsrevisorin Claudia Giger wurden für eine Amtsdauer von zwei Jahren wiedergewählt.

Am Donnerstag 21. August 2008 um 16.00 Uhr folgten 11 Mitglieder der Einladung zur Betriebsbesichtigung der Inventron AG, Alpnach. Diese noch junge Firma ist im Bereich Elektrotechnik, Mechatronik und im allgemeinem Apparatebau tätig. Insbesondere in der Lichttechnik mit LED hat sie sich einen Namen geschaffen. Die insgesamt 14 Mitarbeiter produzieren und entwickeln massgeschneiderte elektronische und mechatronische Komponente und komplette Apparate. Cornel Waldvogel führte die Teilnehmer durch den Betrieb und lud sie zum Schluss zu einem Apéro ein, wo noch interessante Gespräche stattfanden.

Der nächste Anlass «Gewerbe-Z'Nacht» findet am 23. Oktober im Hotel Rössli, Alpnachstad statt. Unter dem Patronat des GVA können am Weihnachtsmarkt vom 29. November 2008 zahlreiche Aussteller ihre Produkte anbieten. Das gibt den Besuchern die Gelegenheit für Geschenkeinkäufe. Auf das neue Jahr stossen wir am 5. Januar 2009 vor dem Lebensmittelgeschäft «Treffpunkt» an.

Der Aktuar GVA
Erwin Wälti

Mit Werbung in unseren Verzeichnissen kommt Ihr Umsatz ins Rollen.

Verdoppeln Sie die Wirkung Ihres Werbefrankens
Die LTV Gelbe Seiten AG hat die Wirkung von unterschiedlichen Inseraten grössen gemessen. Dazu wurden über 100 verschiedene Inserate mit speziellen Telefonnummern in den Verzeichnissen veröffentlicht. Die Anzahl der eintreffenden Anrufe konnte so genau gemessen werden. Die Wirkung übertrifft um das Doppelte den effektiven Grössen- und Preisunterschied. Wer in unseren Verzeichnissen nach Angeboten von Firmen sucht, hat eine konkrete Kaufabsicht. Nutzen Sie dieses Potential indem Sie Werbung zu fairen Konditionen bei uns buchen. Darum empfehlen wir Ihnen, als Erstes mit Ihrem Werbebudget für die Optimierung Ihrer Verzeichnis-Werbung zu sorgen.
Wir beraten Sie gerne: **044 308 68 68**

Ihre Verzeichnisse, online und zum Nachschlagen

Nehmen Sie den Ball auf

Matchball für Sie: Mit den CONCORDIA-Sparmodellen und den exklusiven Kollektivrabatten für KMU profitieren Sie, Ihre Angestellten und die Familienmitglieder.

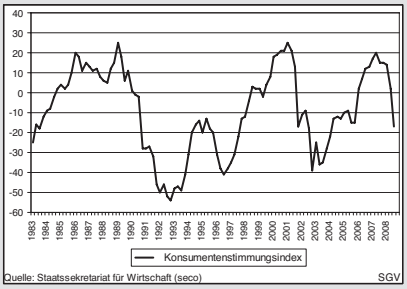
- Zuspiel: bis 25 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen
- Traumpass: bis 50 % Prämienreduktion mit BENEFIT im ersten Jahr
- Abschluss: bis 18.5 % Ersparnis mit Hausarztmodell myDoc

Mehr dazu erfahren Sie bei der CONCORDIA in Ihrer Nähe.

CONCORDIA
Agentur Sarnen, John de Haan
Lindenstrasse 17, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 34 21
E-Mail sarnen@concordia.ch

CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl

Getrübte Konsumentenstimmung



Noch läuft die Wirtschaft in der Schweiz auf vollen Touren und die Mehrzahl der Firmen darf sich über volle Auftragsbücher freuen. Wenig Verheissungsvolles bringt der Blick in die Zukunft, haben sich doch die Erwartungen hinsichtlich der allgemeine Wirtschaftsentwicklung in den kommenden 12 Monaten markant verschlechtert. Auch der Zeitpunkt zur Finanzierung grösserer Anschaffungen wird abermals negativer eingestuft. Überraschend ist hingegen, dass die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes höher eingeschätzt wird als im Quartal zuvor.

Impressum

Mitteilungsblatt GVO
Mitteilungsblatt für das Gewerbe im Kanton Obwalden

Ausgabe 58, September 2008
Auflage: 1000 Expl.

Redaktionsadresse
Gewerbeverband Obwalden
Redaktion Mitteilungsblatt
Postfach 1224
6061 Sarnen
Tel. 041 630 44 44
Fax 041 662 10 02
info@gewerbeverband-ow.ch
www.gewerbeverband-ow.ch

Druck
Küchler Druck AG
Industriestrasse
6074 Giswil
drucken@kuechler-druck.ch

Die gute Adresse

Kostenpflichtige Anzeige! Infos unter Tel. 041 630 44 44 oder info@gewerbeverband-ow.ch

Abkantarbeiten

Feba Fensterbänke GmbH
Kernserstrasse 6 6056 Kägiswil
Tel. 041 662 12 00
Fax 041 662 12 01
produkte@febagmbh.ch
www.febagmbh.ch

Ärzte

Thomas Müller
Dr. med. Facharzt FMH
Brünigstr. 118 6060 Sarnen
Tel. 041 660 17 17
Fax 041 660 70 42
praxis-tmueller@hin.ch

Autowaschanlage

Esso Snack + Shop
Güterstr. 1 6060 Sarnen
Tel 041 666 75 53

Banken

Credit Suisse
Poststrasse 5 6060 Sarnen
Firmenkundenberatung:
arnold.britschgi@credit-suisse.com
Tel. 041 419 11 44
Fax 041 419 11 61
Privatkundenberatung:
manfred.iten@credit-suisse.com
Tel. 041 666 78 21
Fax 041 666 78 00
www.credit-suisse.com

Baukeramik / Ofenbau

Dillier Feuer + Platten AG
Brünigstr. 125 Postfach 1217
6060 Sarnen
Tel. 041 660 45 22
Fax 041 660 84 61
info@dilliersarnen.ch
www.dilliersarnen.ch

Julian Müller AG
Kreuzsstr. 20 6056 Kägiswil
Tel. 041 660 56 51
Fax 041 660 56 61
julianmueller.ag@bluewin.ch
www.julian-mueller.ch

Bauspenglerei / Bedachungen

Peter Pichler AG
Bitzistr. 4 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 12 12
Fax 041 670 23 57
info@pichler-ag.ch
www.pichler-ag.ch

Thade Wagner AG
Industriestr. 4 6064 Kerns
Tel. 041 660 60 88
Fax 041 660 69 07
info@thade-wagner.ch
www.thade-wagner.ch

Beschriftungen/Siebdruck

GISLER
Schriften- und Reklameatelier
Chilcherlistr. 1 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 19 76
Fax 041 670 29 64
info@gislerreklamen.ch
www.gislerreklamen.ch

Briefkastenanlagen

Feba Fenterbänke GmbH
Kernserstrasse 6 6056 Kägiswil
Tel. 041 662 12 00
Fax 041 662 12 01
produkte@febagmbh.ch
www.febagmbh.ch

Carrosserie

Carrosserie W. Fanger
Werkstr. 4 6056 Kägiswil
Tel. 041 660 63 73
Fax 041 660 01 36

Druckerei

Küchler Druck AG
Industriestrasse 6074 Giswil
Tel. 041 675 22 22
Fax 041 675 71 81
drucken@kuechler-druck.ch

von Ah Druck AG
Kernserstrasse 31 6060 Sarnen
Tel. 041 666 75 75
Fax 041 666 75 70
vonahdruck@vonahdruck.ch
www.vonahdruck.ch

EDV-Support

TS-Management GmbH
Brünigstrasse 12 Postfach 139
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 671 01 74
Fax 041 671 01 71
info@ts-management.ch
www.ts-management.ch

Elektro

Gasser Elektro AG
Elektro-Anlagen
Neugrund 12 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 19 52
Fax 041 670 29 78
gasser.elektro@bluewin.ch

Elektro Kaiser AG
Dorfstrasse 8 6072 Sachseln
Tel. 041 666 56 66
Fax 041 666 56 67
info@elektro-kaiser.ch
www.elektro-kaiser.ch

Garagen

allroad-car-alpnach GmbH
Kägiswilerstrasse 18 6060 Sarnen
Tel. 041 670 11 38
Fax 041 670 30 83
info@allroad-car.ch
www.allroad-car.ch
einzige offizielle Daihatsu-Vertretung
einzige offizielle Kia-Vertretung

Gartenbau

Heinz Wüthrich AG
Vockigenstr. 8 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 10 10
Fax 041 670 31 73

Niederberger + von Wyl AG
Dipl. Gätnermeister
6056 Kägiswil
Tel. 041 660 50 30
Fax 041 666 50 31
nve@bluewin.ch
www.nvw.ch

Getränke

Bünten-Chäller
Getränkeabholmarkt
Industriestr. 2 6060 Sarnen
Tel. 041 666 75 52

Ch. Dillier-Wyrsch
Brünigstr. 117 6060 Sarnen
Tel. 041 666 75 55

Pilatus Getränke Center
Schoriederstrasse 4 Postfach 242
6055 Alpnach
Tel. 041 672 91 21
Fax 041 672 91 26
info@pilatus-getraenke.ch
www.pilatus-getraenke.ch

Gipser

Wälti Erwin AG
Industriestr. 1 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 13 51
Fax 041 670 24 78
waelti@gips.ch www.gips.ch

Heizöl / Brennstoffe

Ch. Dillier-Wyrsch
Brünigstr. 117 6060 Sarnen
Tel. 041 666 75 55

Röthlin Brennstoffe AG
Sarnerstr. 6 6064 Kerns
Tel. 041 660 30 30
Fax 041 660 99 06
info@roethlin-brennstoffe.ch

Heizung / Sanitär

Armin Berchtold AG
Mühlemattli 30 6074 Giswil
Tel. 041 675 19 19
Fax 041 675 18 12

Reinhard Haustechnik AG
Schürrain 11, 6062 Wilen
Tel. 041 660 55 84
reinhard.haustechnik@bluewin.ch
Werkstatt
Gartenstrasse 23 6060 Sarnen
Tel. 041 660 12 82

Odermatt Kerns AG
Sprinkleranlagen, Gebäudetechnik
Erlenstrasse 16 6064 Kerns
Tel. 041 660 48 55
Fax 041 660 79 27
info@odermatt-gebaeudetechnik.ch
www.odermatt-gebaeudetechnik.ch

Immobilien

WE-Immobilien
Werner Ettlin AG
Edisriederstrasse 83 6072 Sachseln
Tel. 041 670 11 39
Fax 041 670 30 83
Mobile 079 570 07 07
info@we-immobilien.ch
www.we-immobilien.ch

Holzbau / Schreinerei

Holzbautechnik Burch AG
Brünigstr. 88 6060 Sarnen
Tel. 041 660 67 25
Fax 041 660 80 37
burch@holzbautechnik.ch
www.holzbautechnik.ch

Walter Spichtig AG
Itiweg 8 6072 Sachseln
Tel. 041 660 19 70
Fax 041 660 39 07
spichtig.walter.ag@bluewin.ch

Internet

Prime-Q-Solution AG
Internet4kmu.ch
Maya Büchi-Kaiser
Chapfli 26 6072 Sachseln
Tel. 041 630 44 44
Fax 041 662 10 02
info@internet4kmu.ch
www.internet4kmu.ch

Kunststoffverarbeitung

IMFELD AG
Industriestr. 20 6060 Sarnen
Tel. 041 660 55 55
Fax 041 660 64 61
mail@imfeld.acryl.ch
www.imfeld-acryl.ch

Lastwagenfahrschule

Werner Häcki
Wasserfallstr. 72a 6390 Engelberg
Tel. 041 637 33 88
Fax 041 637 33 94
fahrschule-haecki@tep.ch
www.fahrschule-haecki.ch

Maler

Erwin Heymann AG
Feldstrasse 38 6060 Sarnen
Tel. 041 660 32 18
Fax 041 662 12 20
maler-heymann@bluewin.ch

Köchli Oski GmbH
Hirsernriedstrasse 6074 Giswil
G.Tel. 041 675 21 20,
Fax 041 675 21 21
P.Tel. 041 675 13 36
Mobile079 413 92 45

Maler Hinter
Brünigstrasse 126a 6072 Sachseln
Tel. 041 660 28 33
Fax 041 660 83 60

Metall- und Stahlbau

Iromet AG
Industriestrasse 2 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 672 70 20
Fax 041 672 70 29

Sutter AG
Chnewisstrasse 5 6078 Lungern
Tel. 041 679 75 00
Fax 041 679 75 10
www.sutter-hp.ch

Wolfisberg Metallbau AG
Pilatusstrasse 4 6060 Sarnen
Tel. 041 660 12 19
Fax 041 660 86 74
wolfisberg.metallbau@bluewin.ch

Montagearbeiten

Kurt von Moos Montagen GmbH
Kernserstrasse 6 6056 Kägiswil
Tel. 079 225 93 53
Fax 041 662 08 59
kurtvonmoosgmbh@bluewin.ch
www.vonmoos-kurt.ch

Naturwollprodukte

P. Ming & Co.
Brünigstrasse 66 6074 Giswil
Tel. 041 675 28 72
Fax 041 675 28 70
ming@swissonline.ch
www.naturwollprodukte.ch

Nutzfahrzeuge

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Allmendstrasse 2 6061 Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch

Reisebüro

Wirz Travel AG
Reisebüro und «Reisen mit Stil»
Bitzighofen (unterhalb Hochhaus)
6061 Sarnen
Tel. 041 666 57 57
Fax 041 666 57 58
sarnen@wirztravel.ch
www.wirztravel.ch

Sonnen- und Wetterschutz

Alcu-Tech GmbH
Brünigstrasse 28 6055 Alpnach
Tel. 041 670 11 16
Fax 041 670 11 17
info@alcu-tech.ch
www.alcu-tech.ch

Tankreinigung

Hermann Baumann AG
Inh. Beni Britschgi 6063 Stalden
Tel. 041 660 90 37
Fax 044 391 40 77

Teigwarenfabrikation

Pasta Röthlin AG
Industriestrasse 3 Postfach 545
6064 Kerns
Tel. 041 666 06 06
Fax 041 666 06 09
kontakt@kernser-pasta.ch
www.kernser-pasta.ch

Transporte

Ch. Dillier-Wyrsch
Brünigstr. 117 6060 Sarnen
Tel. 041 666 75 55

Treuhand

BDO Visura
Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 27 77
Fax 041 666 27 78
ruedi.riebli@bdo.ch
www.bdo.ch

Imfeld
Treuhand– und Revisions AG
Lindenhof 6, 6060 Sarnen
Tel. 041 660 89 89
Fax 041 660 87 87
adriano.imfeld@imfeld-treuhand.ch
www.imfeld-treuhand.ch

Orfida Treuhand + Revisions AG
Industriestrasse 22, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 75 00
Fax 041 666 75 09
Hinterdorf 6, 6390 Engelberg
Tel. 041 637 46 77
Fax 041 637 46 81
contact@orfida.ch
www.orfida.ch

Versicherung

CONCORDIA Versicherung
Taggeldversicherungen
John de Haan
Agenturleiter Obwalden
Agentur Sarnen
Lindenstrasse 17, 6060 Sarnen
Tel. 041 666 34 21
Mobile079 204 66 69
sarnen@concordia.ch

Weine/Geschenke

Huber's Wystübli
Bernhard Huber
Eidg. Dipl. Weintechnologe
Schoried, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 77
Fax 041 670 36 76
info@hubers-wystuebli.ch
www.hubers-wystuebli.ch

Kostenpflichtige Anzeige! Infos unter Tel. 041 630 44 44 oder info@gewerbeverband-ow.ch